

<http://www.svz.de/sport/lokaler-sport/lokaler-sport-gadebusch-renhaer-zeitung/ausdauernd-und-treffer-sicher-id10347766.html>

SOMMER-BIATHLON: Ausdauernd und treffsicher

Schweriner Volkszeitung vom 31. Juli 2015

Aus der Redaktion der Gadebusch-Rehnaer Zeitung

Neuhauser Sommerbiathleten geben ab heute im bayerischen Bayerisch Eisenstein ihre DM-Premiere

KOMMENTARE

0



Daumen hoch heißt es bei den DM-Startern (v.l.) Nele Stöckmann, Dominik Grimm und Jan Henke sowie den ebenfalls zur Sommerbiathlon-Trainingsgruppe des SV Neuhaus-Carrenzins zählenden Christina Bagunk und Nils Schnackenbeck.

Foto: Wilhelm Schwaberau

1 von 1

Wenn in [Bayerisch Eisenstein](#) an diesem Wochenende die deutschen Meister im Sommerbiathlon ermittelt werden, dann sind erstmals auch drei Mehrkämpfer vom Schützenverein Neuhaus-Carrenzins aus der Nähe von Boizenburg am Start. Jan Henke, Nele Fabienne Stöckmann und Dominik Grimm konnten sich vor wenigen Wochen bei den

Landesmeisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbundes in Adelheide für diese Titelkämpfe qualifizieren.

Gleiches war auch Jan-Hendrik Oortmann gelungen. Aber da für die noch im Aufbau befindliche Sommerbiathlon-Abteilung bislang nur drei Luftgewehre zur Verfügung stehen, verzichtete Jan-Hendrik auf sein DM-Debüt. Als amtierender Jugendkönig wird er an diesem Wochenende beim traditionellen Schützenfest seines Vereins aber ganz sicher auch nicht beschäftigungslos sein. Und natürlich drückt er seinen Biathlon-Kameraden fest die Daumen. Trainer Hans-Joachim Andrews hofft, dass seine Schützlinge ihre gute Leistungsentwicklung im Bayerischen Wald bestätigen können.

Die besonderen Reize dieser Sportart liegen in den zu vereinigenden Gegensätzen von Ruhe und Konzentration beim Schießen auf die zehn Meter entfernten Klappscheiben und Dynamik und Kraft beim Crosslauf über Sprintstrecken von 2,4 km (Schüler) bis 4 km (Junioren und Herren) bzw. im Massenstart, wo Distanzen von 3 bis 6 km zu meistern sind. Wer nach Sprint und Massenstart (Freitag und Sonnabend) für die Staffelwettbewerbe (Sonntag) nominiert wird, auf den warten weitere 800 Meter. Wer eines der jeweils fünf Ziele im Liegend- oder Stehendanschlag verfehlt, verlängert seine Laufstrecke um jeweils 70 Meter. Bauen können die Neuhauser in Bayerisch Eisenstein auf die Unterstützung ihrer bereits DM-erfahrenen Sportfreunde vom KKSVD Wendisch Evern, die wieder stark vertreten sein werden.

<http://www.svz.de/lokales/hagenower-kreisblatt/bei-deutscher-meisterschaft-dabei-id10511686.html>

Bei deutscher Meisterschaft dabei

Schweriner Volkszeitung SVZ vom 22. August 2015

Aus der Redaktion des Hagenower Kreisblatt

Drei Nachwuchsbiathleten des Schützenvereins Neuhaus-Carrenzien erzielten in Bayrisch Eisenstein grandiose Erfolge



Jan Henke (v.l.n.r.), Nele Stöckmann, Christina Bagunk und Dominik Grimm in Bayrisch Eisenstein. Foto: Wilhelm Schwaberau

1 von 1

Erst im Mai waren sie angefangen, Sommerbiathlon zu trainieren, zwölf Schüler des Schützenvereins [Neuhaus-Carrenzien](#). Vom befreundeten KKS SV aus Wendisch Evern, den man vom Lichtpunktschießen her gut kannte, kam der Tipp, es doch auch einmal mit Sommerbiathlon zu versuchen. Nach einem offenen Wettkampf in Wendisch Evern, wo die jungen Sportler aus [Neuhaus](#) gute Leistungen zeigten, ging es weiter zu den Landesmeisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbundes in Adelheide und hier qualifizierten sich vier Schüler - [Jan](#) Henke, Nele Stöckmann, Jan Hendrik Oortmann und Dominik Grimm - für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft der Sommerbiathleten in Bayrisch Eisenstein. Jan-Hendrik Oortmann verzichtete auf seine Teilnahme, denn der Jungschützenkönig hielt beim Schützenfest in Neuhaus die Stellung. Die anderen drei erreichten in ihrer Altersgruppe, der jüngsten, beachtliche Platzierungen

[Hans-Joachim Andrews](#), der die Schüler trainiert, ist die große Freude über diesen außergewöhnlichen Erfolg immer noch anzusehen. „Damit konnte ja keiner rechnen. Es war sehr aufregend für die Kinder und es hat einen Riesenspaß gemacht.“ Und das mit nur einem eigenen Gewehr. Eines zweites konnte vom KKS SV geliehen werden und das dritte stellte Christina Bagunk zur Verfügung, die auch sehr gute Leistungen zeigte, aber sich für die Deutsche Meisterschaft noch nicht qualifizieren konnte.

Für die Finanzierung des ersten Gewehres hatte Andrews Klinken geputzt und um Spenden bei örtlichen Betrieben und der Raiffeisenbank gebeten und bekommen. So ein Luftdruckgewehr ist mit 2500 Euro nicht ganz billig. Der Trainer hofft, dass mit diesem außergewöhnlichen Erfolg auch wieder Geld zusammenkommt, um wenigstens ein oder zwei weitere Gewehre kaufen zu können. Denn die Sommerbiathlongruppe besteht immerhin aus 12 Teilnehmern. Eine zweite Gruppe mit weiteren zwölf Teilnehmern schießt mit dem Lichtpunktgewehr. Das sei aber absolut nicht vergleichbar, so Andrews, denn das Luftdruckgewehr ist schwerer und präziser.

Sommerbiathlon ist eigentlich wie das bekannte Biathlon im Winter, nur ohne Schnee. Die Sportler (in der Altersgruppe der Schüler) laufen eine Runde von 2400 Metern, greifen sich ihr Gewehr, gehen zum Schießstand, schießen, laufen eine weitere Runde, schießen wieder und schließen mit einer dritten Runde ab. Geschossen wird einmal stehend und einmal im Liegen. Wer vorbeischießt muss eine kleine Strafrunde laufen. Es sind also Schnelligkeit beim Laufen und eine hohe Konzentration beim Schießen erforderlich.

Es sei noch Luft nach oben, meint Hans-Joachim Andrews und freut sich, genau wie sein Schützlinge, auf künftige Wettkämpfe und da ist hoffentlich auch die Teilnahme an den nächsten Deutschen Meisterschaften dabei.



von Maria Nielsen
erstellt am 22.Aug.2015 | 11:58 Uhr

[EmailFacebookArtikel](#)

